

Biographie

Reaper wurden 1984 gegründet, als es all die Genres und Subgenres noch längst nicht gab. Damals gab es nur eine große Sache – Heavy Metal – und so haben sie es seither gehalten. Heute, im Jahr 2014, sind sie noch immer hungrig und darauf versessen Neuland zu erkunden, sowohl textlich als auch musikalisch. Weit davon entfernt vorhersagbar zu sein, folgten sie niemals irgendwelchen Trends und verweigerten sich der steten Wiederholung des ewig Gleichen, daher kann ihr Sound auch mit keiner anderen Band verglichen werden. Mit Einflüssen, die vom Metal der frühen 80er bis zu Black- und Death Metal reichen, verarbeitete die Band ihre persönlichen Vorlieben (und Abneigungen) zu ihrem einzigartigen Sound. Textlich hielten sie nie viel von Elfen und Drachen und fühlten sich auch nie veranlasst irgendwelche dunklen Wesenheiten zu lobpreisen, stattdessen entwickelten sie im Laufe der Zeit eine immer tiefere Abneigung gegen jede Form organisierter Religion.

Reaper 2014 mit neuem Album und 30jährigem Bühnenjubiläum.

Live History u.v.a:

4tes BMF (2013-Bluesclub Meisenfrei-Bremen), M.o.C. (2013-Nachthallen Kassel), K17 Berlin (2011), Battle Of The Bands (2010-Korbach), Epplehaus (2010-Tübingen), Sächsischer Bahnhof Gera (2010-Gera), 25-Jahre Geburtstagsfeier u. CD-Release "Gardens Of Seth" (2009-Fiasko, Kassel), Ragnarock Open Air (2009-Marburg), Power Of Metal Festival (2009-Kassel), Masters of Cassel (2008/2005-Nachthallen Kassel), Swordbrothers Festival (2007-Andernach), Wacken Metal Battle (2006-Gießen), Bands Battle (2003-Stavenhagen) ...

Releases:

Reaper (Demo tape)	1985
Fairies Return (EP - Demo)	1986
Metal or What?? (Demo tape)	1988
Beyond all Time (CD/LP-Full length - Bellaphon)	1990
The Years Within (CD-Full length - Mausoleum)	1993
Cardinal Sins (CD - Demo)	2000
Elements (CD - Demo)	2002
Victory V (CD - Demo)	2004
Wonders in the Dark (CD-Compilation - HardRocker)	2009
Gardens of Seth (CD-Full length - STF Records)	2009
Fairies Return-Re-Release (CD-Compilation - Karthago Records)	2012
An Atheist Monument (CD-Massacre Records)	2014